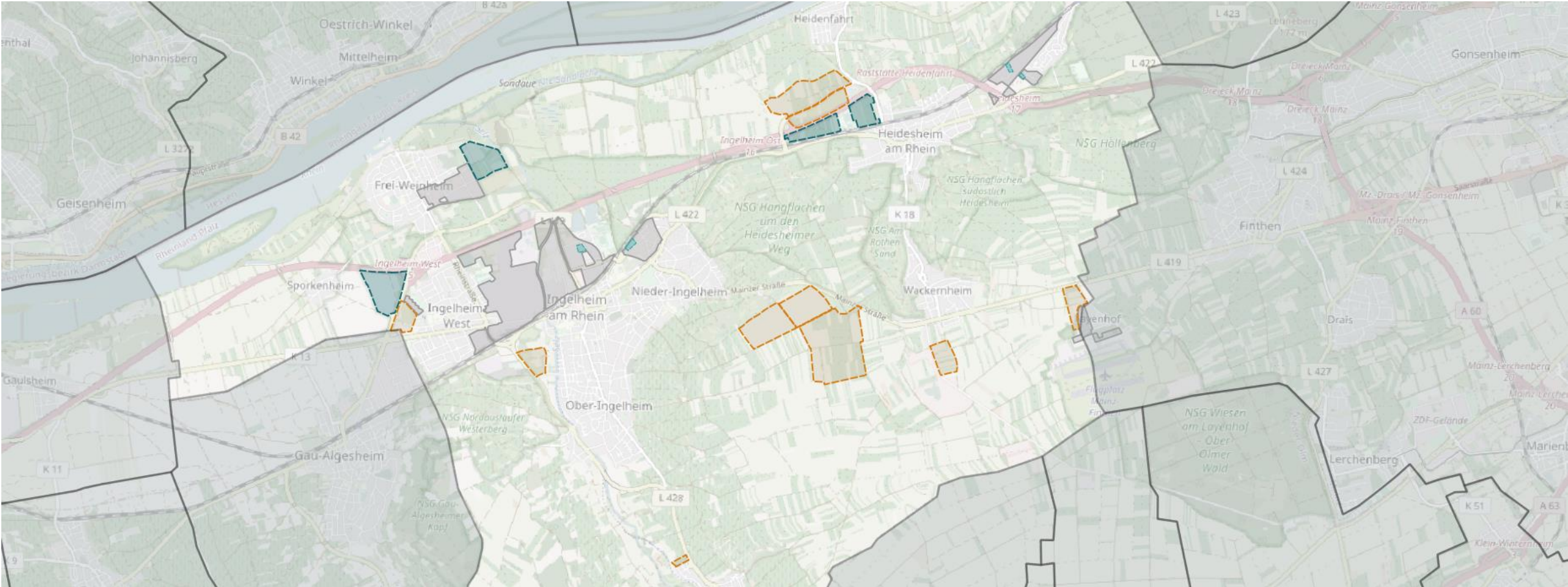


# GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNGSKONZEPT 2040

## INGELHEIM AM RHEIN



QUELLEN: LANDESAMT FÜR VERMESSUNG UND GEOBASISINFORMATION RHEINLAND-PFALZ; GEORG CONSULTING (2023).

Ingelheim am Rhein, 13.06.2023

Achim Georg

# INHALT

- 1 PROJEKTSTRUKTUR
- 2 AUSGANGSLAGE
- 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT
- 4 ÜBERGEORDNETE TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN
- 5 GEWERBEFLÄCHENNACHFRAGE UND PROGNOSE
- 6 GEWERBEFLÄCHENPOTENZIALE
- 7 BILANZ UND PRIORISIERUNG
- 8 GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNGSKONZEPT

# 1 PROJEKTSTRUKTUR

## ÜBERSICHT DER ARBEITSSCHRITTE

ANALYSE SOZIOÖKONOMISCHE UND WIRTSCHAFTSSTRUKTURELLE RAHMENBEDINUNGEN

ERFASSUNG UND BEWERTUNG FLÄCHENKULISSE UND FLÄCHENPOTENZIALE

ORIENTIERUNGSRAHMEN 2040 & BILANZIERUNG

FLÄCHENKONZEPT

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

# INHALT

- 1 PROJEKTSTRUKTUR
- 2 AUSGANGSLAGE**
- 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT
- 4 ÜBERGEORDNETE TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN
- 5 GEWERBEFLÄCHENNACHFRAGE UND PROGNOSE
- 6 GEWERBEFLÄCHENPOTENZIALE
- 7 BILANZ UND PRIORISIERUNG
- 8 GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNGSKONZEPT
- 9 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

# 2 AUSGANGSLAGE

DAS GEWERBEFLÄCHENANGEBOT IN INGELHEIM HAT SICH IN DEN LETZTEN JAHREN DEUTLICH VERRINGERT UND IST KNAPP

GEWERBEFLÄCHEN WERDEN BENÖTIGT FÜR:

WACHSENDE UNTERNEHMEN VOR ORT  
(NACHFRAGEORIENTIERTE FLÄCHENENTWICKLUNG)



UNTERNEHMEN VON AUßERHALB  
(ANGEBOTSORIENTIERTE FLÄCHENENTWICKLUNG)

NUR DURCH DIE KOMBINATION EINER NACHFRAGE- UND ANGEBOOTSORIENTIERTEN FLÄCHENENTWICKLUNG LÄSST SICH DER WIRTSCHAFTSSTANDORT INGELHEIM WEITER FORTENTWICKELN.

# INHALT

- 1 PROJEKTSTRUKTUR
- 2 AUSGANGSLAGE
- 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT**
- 4 ÜBERGEORDNETE TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN
- 5 GEWERBEFLÄCHENNACHFRAGE UND PROGNOSE
- 6 GEWERBEFLÄCHENPOTENZIALE
- 7 BILANZ UND PRIORISIERUNG
- 8 GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNGSKONZEPT
- 9 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

# 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT

## DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG

### EINWOHNERENTWICKLUNG (2011 BIS 2021)



Einwohnerentwicklung: +5,1 % (+1.707 Einwohner)

**35.486 Einwohner**

### EINWOHNERENTWICKLUNG NACH ALTERSGRUPPEN (2011 BIS 2021)



Ab 65 Jahre: +19,7 % (+1.217 Einwohner)

**Anteil an Gesamt: 21,7 %**

Ab 15 bis 64 Jahre: +0,4 % (+87 Einwohner)

**Anteil an Gesamt: 64,0 %**

Ab 0 bis 14 Jahre: +7,4 % (+349 Einwohner)

**Anteil an Gesamt: 14,3 %**

### BEVÖLKERUNGSBEWEGUNGEN (2011 BIS 2021)



Saldo (Gesamt):  $\varnothing$  +176 Bewohner (Bevölkerungsbewegung)

# 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT

## BESCHÄFTIGUNGSENTWICKLUNG

### BESCHÄFTIGUNGSENTWICKLUNG AM ARBEITSORT INGELHEIM & ARBEITSLOSE (2011 BIS 2021)



Beschäftigungsentwicklung: +34,7 % (+5.115 Beschäftigte)  
Arbeitslose: -6,3 % (761 Arbeitslose insgesamt)

**19.865 Beschäftigte**

### ARBEITSPLATZDICHTE (BESCHÄFTIGTE JE 1.000 EINWOHNER, 2020)



Arbeitsplatzdichte: 551 SvB je 1.000 Einwohner

### QUALIFIKATION DER BESCHÄFTIGTEN (2011 BIS 2021)



Qualifikationsniveau:	Ohne Berufsabschluss	9,2 % Beschäftigte
	Anerkannter Berufsabschluss	53,3 % Beschäftigte
	Akademischer Abschluss	31,1 % Beschäftigte
	Keine Angabe	6,4 % Beschäftigte



# 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT

## PENDLERVERPFLECHTUNGEN

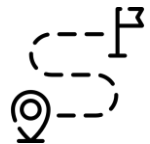
### PENDLERBEWEGUNGEN IN INGELHEIM (2011 BIS 2021)



Pendlersaldo (2011):	+1.556 Einpendler
Pendlersaldo (2021):	+4.777 Einpendler

**Wachstum 2011 – 2021**  
**+307 %**

### HERKUNFT DER EIN- UND AUSEPENDLER (2020)



(Meisten) Einpendler:	4.986 Personen
(Meisten) Auspendler:	3.654 Personen

**Landkreis Mainz-Bingen**  
**Landkreis Mainz-Bingen**

### QUALIFIKATIONSNIVEAU DER PENLDER (2021)



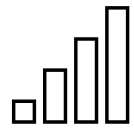
Qualifikationsniveau:	Anerkannter Berufsabschluss
	Akademischer Abschluss

51,9 % (Einpendler gesamt)
56,6 % (Auspendler gesamt)
33,8 % (Einpendler gesamt)
23,8 % (Auspendler gesamt)

# 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT

## WIRTSCHAFTSSTRUKTUR

### BESCHÄFTIGTE NACH SEKTOREN (2021)



Produzierendes Gewerbe:	37,0 % Beschäftigte
Dienstleistungen:	60,5 % Beschäftigte
Landwirtschaft:	0,8 % Beschäftigte

### BESCHÄFTIGUNGSANTEIL IN DEN WISSENSINTENSIVEN BEREICHEN (2021)



Wissensintensive Industrien:	31 % Beschäftigte
Wissensintensive Dienstleistungen:	21,2 % Beschäftigte

**Jeder zweite Arbeitsplatz ist in den wissensintensiven Bereichen**

### BESCHÄFTIGTENANTEIL DER DIREKT GEWERBEFLÄCHENABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSZWEIGE (2021)



Aggregat aus Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Verkehr und Lagerei:	38 % Beschäftigte
---	-------------------

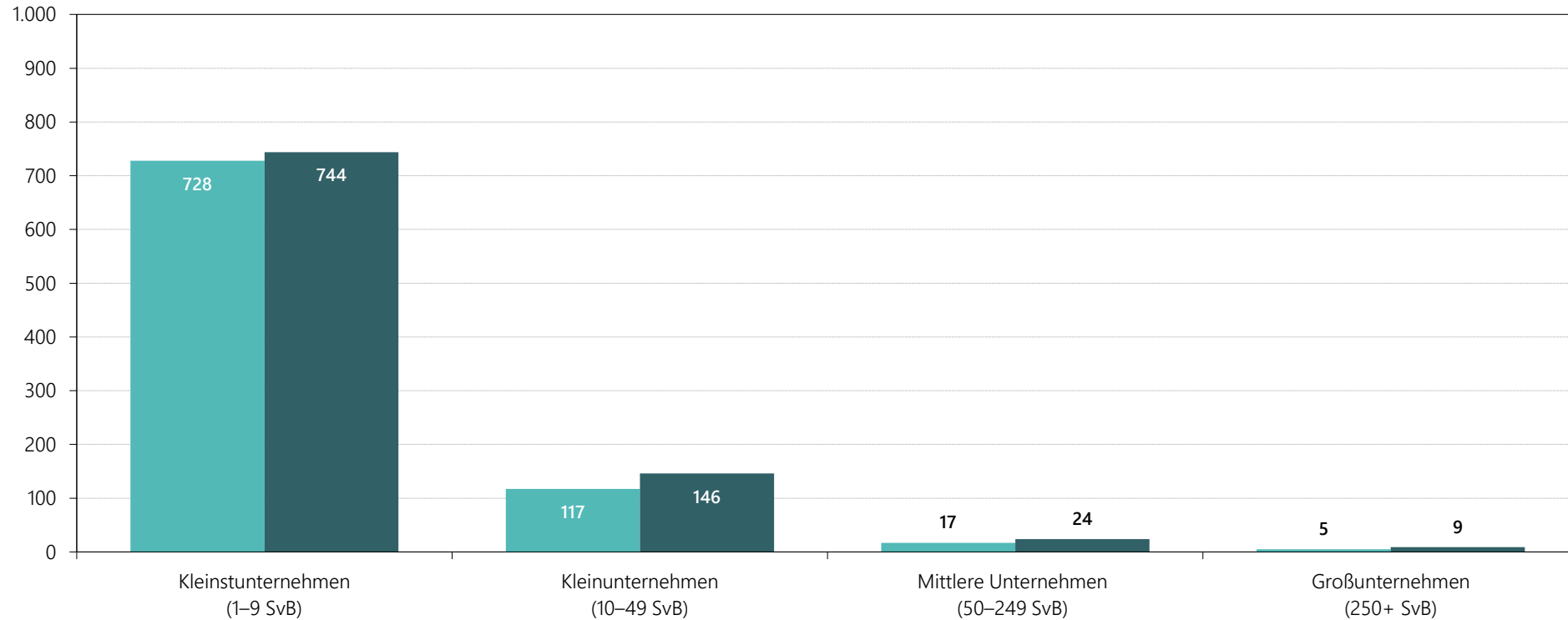
**Über ein Drittel der Arbeitsplätze ist in den gewerbeflächen-abhängigen Wirtschaftszweigen**

# 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT

## BESTEHENDER GEWERBEBESATZ

### ANZAHL DER BETRIEBSSTÄTTEN NACH GRÖßENKLASSEN 2011 & 2021\*

Anzahl



© Georg Consulting

■ 2011

■ 2021

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2022); Georg Consulting (2023). Stichtag: 30 Juni 2021; \*Betriebe mit min. einem SvB.

# 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT

## GEWERBEANZEIGEN UND PRODUKTIVITÄT

### GEWERBEANMELDUNGEN UND -ABMELDUNGEN IN INGELHEIM (2011 BIS 2021 JAHRESDURCHSCHNITT)



Anmeldungen:  
Abmeldungen:

ø 247  
ø 64

**Insgesamt deutlicher Zuwachs**

### PRODUKTIVITÄT IM LANDKREIS MAINZ-BINGEN (2019)



Wertschöpfung je Erwerbstätigen: 86.278 Euro

**Wert weit über Landes- und Bundesdurchschnitt**

### PRODUKTIVITÄT IM VERARBEITENDEN GEWERBE IM LANDKREIS MAINZ-BINGEN (2019)



Wertschöpfung je Erwerbstätigen: 121.620 Euro

**Industrieplätze weisen eine hohe Produktivität auf und sind regionalökonomisch sehr bedeutsam**

# 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT

## KERNAUSSAGEN

ARBEITSSTANDORT INGELHEIM: DYNAMISCHE WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG

JEDES DRITTE BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS ENTFÄLLT AUF DIREKT  
GEWERBEFLÄCHENABHÄNGIGEN ARBEITSPLATZ

STARKE ENTWICKLUNG IN DEN WISSENSBASIERTEN BEREICHEN (HOCHWERTIGE  
ARBEITSPLÄTZE)

# 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT

## SCHLUSSFOLGERUNGEN

DER ERHALT UND DIE FORTENTWICKLUNG INDUSTRIELLER ARBEITSPLÄTZE SIND VERBUNDEN MIT HOHEN POSITIVEN REGIONALWIRTSCHAFTLICHEN EFFEKTEN.

GRUNDLAGE ZUR FORTENTWICKLUNG DER INDUSTRIE IST EIN AUSREICHENDES **GEWERBEFLÄCHENANGEBOT**.

MINIMIERUNG VON BRANCHEN- ODER UNTERNEHMENSRISENEN DURCH **DIVERSIFIZIERUNG DER WIRTSCHAFTSSTRUKTUR**

(FOKUS AUF TECHNOLOGIEORIENTIERTE, MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN)

FLÄCHENBEREITSTELLUNG FÜR WACHSENDE UNTERNEHMEN VOR ORT (NACHFRAGEORIENTIERT)

FLÄCHENBEREITSTELLUNG ZUR DIVERSIFIZIERUNG DER WIRTSCHAFTSSTRUKTUR (ANGEBOTSORIENTIERT)

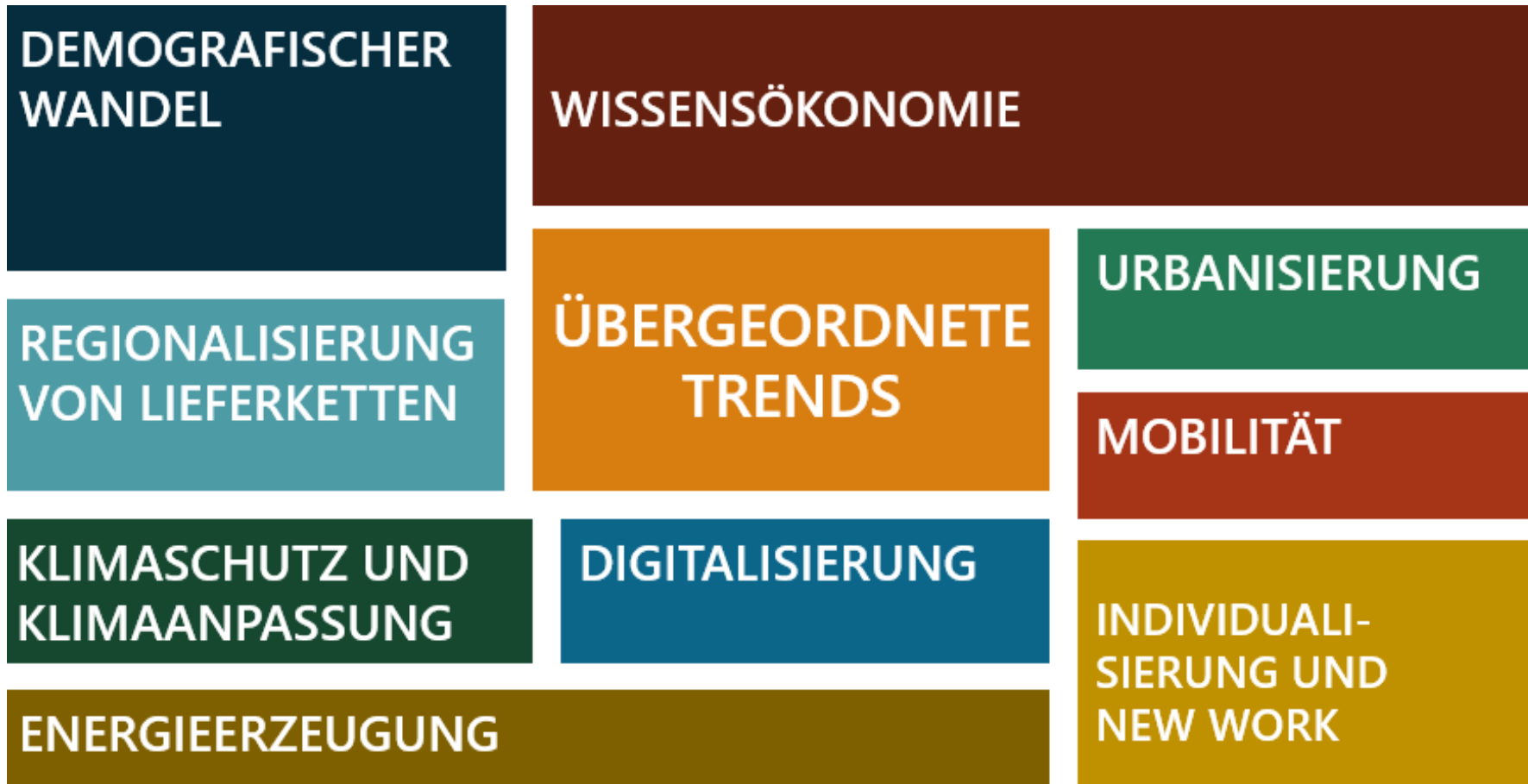
BEI KNAPPEN FLÄCHENANGEBOT KONZENTRATION DER NEUANSIEDLUNG VON AUßERHALB AUF UNTERNEHMEN BZW. BRANCHEN MIT HOHER WERTSCHÖPFUNG BZW. PRODUKTIVITÄT (WISSENSINTENSIVES GEWERBE).

ZEITLICH ABGESTIMMTE FLÄCHENENTWICKLUNG (QUANTITATIV UND QUALITATIV) GEMÄß DES ERMITTELTEN ORIENTIERUNGSBEDARFS

# INHALT

- 1 PROJEKTSTRUKTUR
- 2 AUSGANGSLAGE
- 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT
- 4 ÜBERGEORDNETE TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN**
- 5 GEWERBEFLÄCHENNACHFRAGE UND PROGNOSE
- 6 GEWERBEFLÄCHENPOTENZIALE
- 7 BILANZ UND PRIORISIERUNG
- 8 GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNGSKONZEPT
- 9 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

# 4 ÜBERGEORDNETE TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN





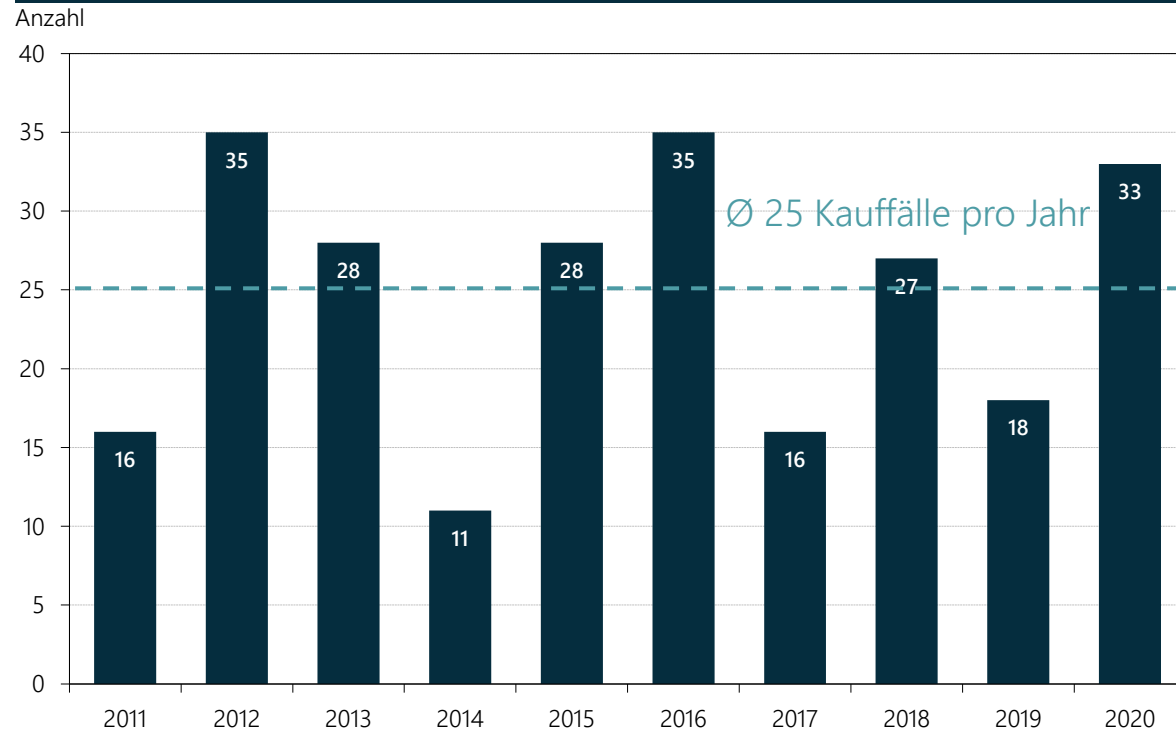
# INHALT

- 1 PROJEKTSTRUKTUR
- 2 AUSGANGSLAGE
- 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT
- 4 ÜBERGEORDNETE TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN
- 5 GEWERBEFLÄCHENNACHFRAGE UND PROGNOSE**
- 6 GEWERBEFLÄCHENPOTENZIALE
- 7 BILANZ UND PRIORISIERUNG
- 8 GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNGSKONZEPT
- 9 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

# 5 GEWERBEFLÄCHENNACHFRAGE UND PROGNOSE

## KAUFFÄLLE

**ZAHL DER KAUFFÄLLE IM LANDKREIS MAINZ-BINGEN  
(2011 BIS 2020)**



© Georg Consulting

QUELLEN: VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT RHEINHESSEN-NAHE (2021); GEORG CONSULTING (2023).

**ZAHL DER KAUFFÄLLE IN INGELHEIM  
(2011 BIS 2020)**

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1	2	1	1	8	1	1	0	1	0

QUELLEN: VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT RHEINHESSEN-NAHE (2021); GEORG CONSULTING (2023).

# 5 GEWERBEFLÄCHENNACHFRAGE UND PROGNOSE

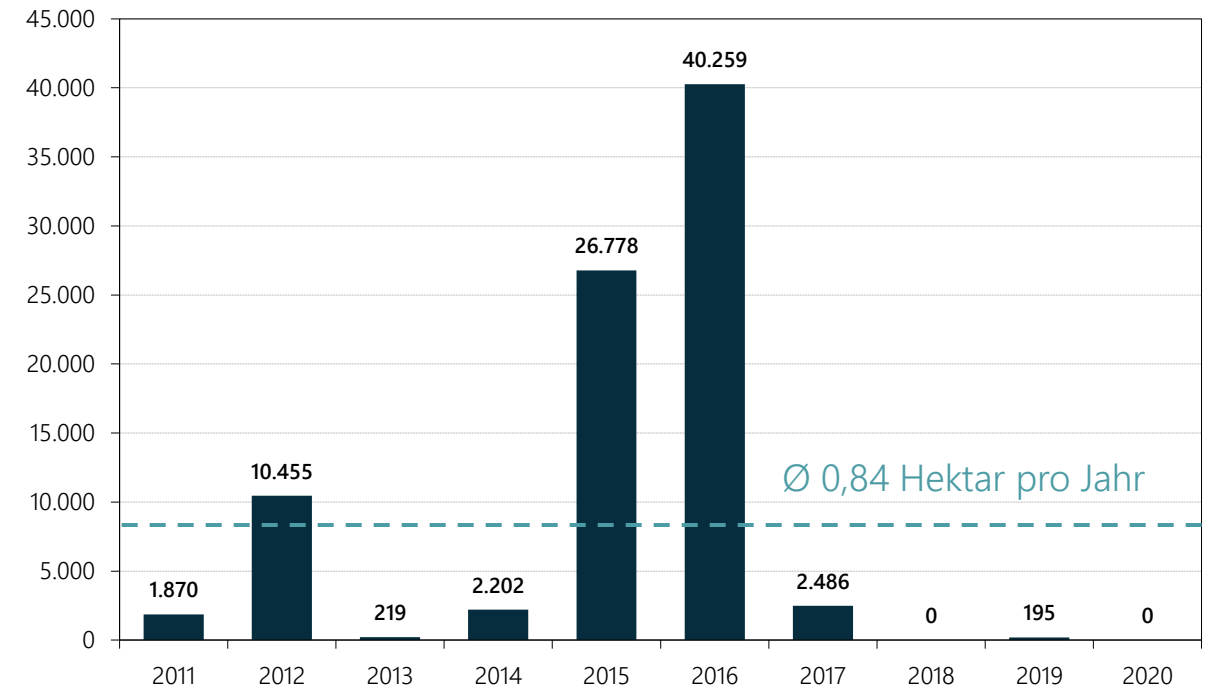
## FLÄCHENUMSATZ

### KAUFFÄLLE NACH GRUNDSTÜCKSGRÖßEN IM LANDKREIS MAINZ- BINGEN (2011 BIS 2020)

GRUNDSTÜCKSGRÖßEN	KAUFFÄLLE	FLÄCHENUMSATZ
	ANZAHL	Hektar
≤ 0,1 HEKTAR	30	2,1
> 0,1 BIS 0,2 HEKTAR	120	16,1
> 0,2 BIS 0,5 HEKTAR	70	20,0
> 0,5 BIS 1 HEKTAR	11	7,5
> 1 BIS 2 HEKTAR	10	12,7
> 2 HEKTAR	8	27,4
<b>SUMME</b>	<b>247</b>	<b>82,9 (Ø 8,3 p.a.)</b>

### FLÄCHENUMSATZ MIT GEWERBEBAULAND IN INGELHEIM (2011 BIS 2020)

Quadratmeter



© Georg Consulting

# 5 GEWERBEFLÄCHENNACHFRAGE UND PROGNOSE

## KERNAUSSAGEN DER GEWERBEFLÄCHENNACHFRAGE

HOHER FLÄCHENUMSATZ IM LANDKREIS MAINZ-BINGEN

ÜBERWIEGEND DURCH **KLEINE UND MITTELSTÄNDISCHE BETRIEBE** GEPRÄGTE NACHFRAGE IM  
LANDKREIS MAINZ BINGEN

HOHE NACHFRAGE UND MANGELNDES ANGEBOT AN GEWERBEBAUGRUNDSTÜCKEN IN  
INGELHEIM

# 5 GEWERBEFLÄCHENNACHFRAGE UND PROGNOSE

## ORIENTIERUNGSRAHMEN

Referenzwert 1: Trendfortschreibung der realisierten Nachfrage

Referenzwert 2: Trendfortschreibung unter Berücksichtigung der regionalen Flächennachfrage im Landkreis

Trendfortschreibung (Referenzwert 2) gekoppelt an konjunkturelle Szenarien

Angebotsorientierter Bedarf für das „BioTech-Valley“

## ORIENTIERUNGSRAHMEN DER FLÄCHENNACHFRAGE IN INGELHEIM (2021 BIS 2040)

	Orientierungsrahmen in ha 2021 bis 2040 (netto)	Orientierungsrahmen in ha 2021 bis 2040 (brutto)
Referenzwert 2: 2,1 ha/Jahr	<b>42,0</b>	53,0 bis 55,0
Konjunkturelles Szenario bei Ø 1,1 % BIP-Wachstum/Jahr*	<b>38,5</b>	48,1 bis 50,1
Konjunkturelles Szenario bei Ø 1,3 % BIP-Wachstum/Jahr*	45,5	56,9 bis 59,2
BioTech-Valley	ca. 30,0 ha	ca. 39,0

# 5 GEWERBEFLÄCHENNACHFRAGE UND PROGNOSE

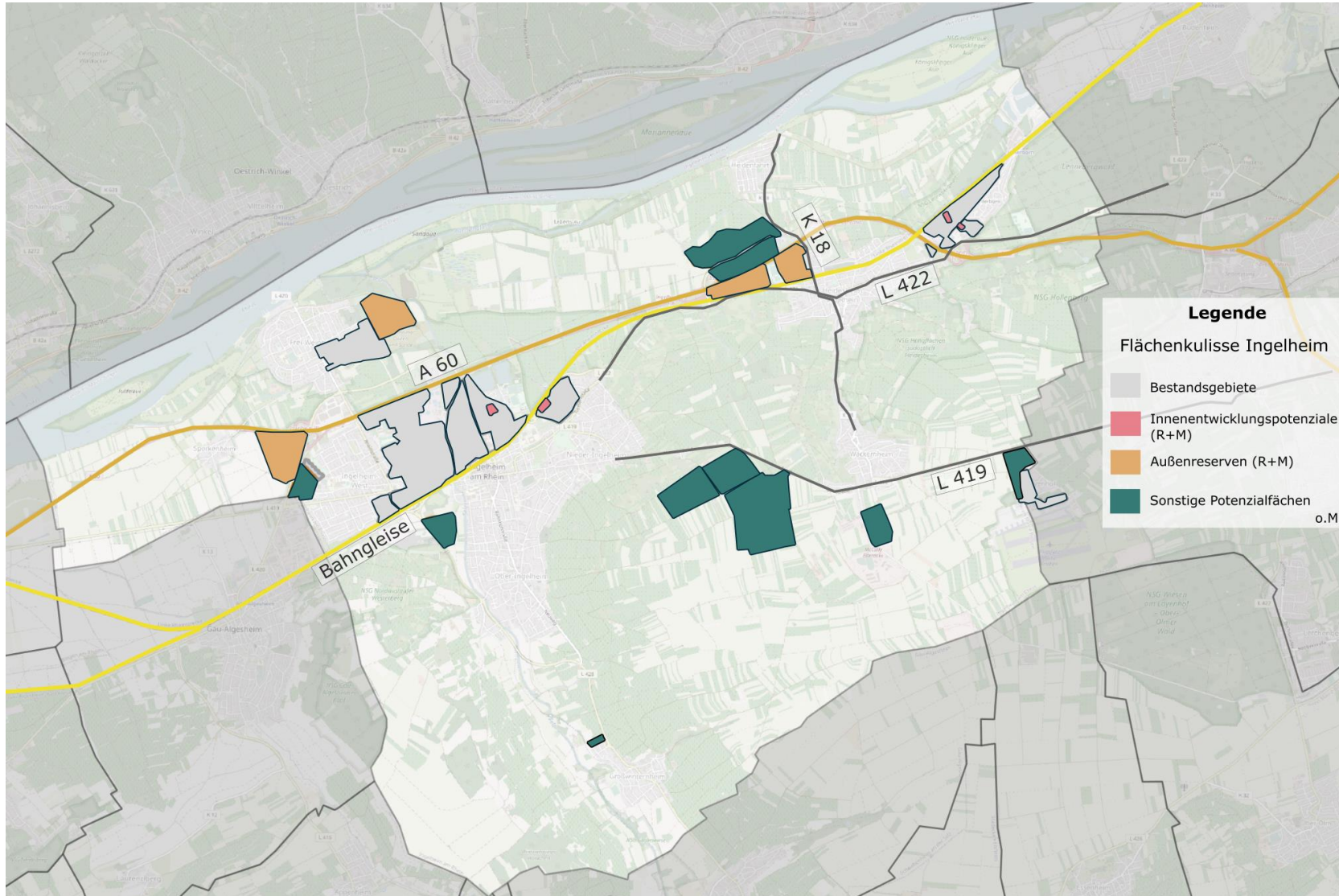
## EXKURS: NUTZUNGSTYPOLOGIE

	HANDWERK, KLEINGEWERBE UND PRODUKTION
	INDUSTRIE
	LOGISTIK
	WISSENSORIENTIERTES GEWERBE
	DIENSTLEISTUNGEN
	SONDERNUTZUNG

# INHALT

- 1 PROJEKTSTRUKTUR
- 2 AUSGANGSLAGE
- 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT
- 4 ÜBERGEORDNETE TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN
- 5 GEWERBEFLÄCHENNACHFRAGE UND PROGNOSE
- 6 GEWERBEFLÄCHENPOTENZIALE**
- 7 BILANZ UND PRIORISIERUNG
- 8 GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNGSKONZEPT
- 9 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

# 6 GEWERBEFLÄCHENPOTENZIALE



## Flächenpotenziale:

1. Innenentwicklungspotenziale laut Raum+Monitor  
**4 Flächen (2,6 ha brutto)**
2. Außenreserven laut Raum+Monitor  
**4 Flächen (58,7 ha brutto)**
3. Sonstige Potenzialflächen laut Georg Consulting, Stadt Ingelheim & STEK  
**8 Flächen (178,6 ha brutto)**



# 6 GEWERBEFLÄCHENPOTENZIALE

## KATEGORIEN VON RESTRIKTIONEN ZUR FLÄCHENVERWERTUNG



# 6 GEWERBEFLÄCHENPOTENZIALE

## STANDORTE MIT GERINGEN RESTRIKTIONEN

Nr.	Bezeichnung Standort	Flächengröße in ha (netto)
1	GI Schaafau	0,8
2	GE Am Langenberg	1,0
3	GE Budenheimer Weg	0,3
9	Fläche östlich der B 41	6,4
<b>Σ</b>		<b>8,5</b>

## STANDORTE MIT MITTLEREN RESTRIKTIONEN

Nr.	Bezeichnung Standort	Flächengröße in ha (netto)
5	GE Hochstraße	11,7
6	Fläche westlich B 41	14,7
8	Außenreserve 81	8,8
13	Flächen nördlich der K 18	19,8
14	Fläche angrenzend McCully Barracks	9,0
15	Nördl. Großwinternheim	1,0
16	Nördl. Layenhof	5,9
<b>Σ</b>		<b>70,9</b>

## STANDORTE MIT SCHWERWIEGENDEN RESTRIKTIONEN

Nr.	Bezeichnung Standort	Flächengröße in ha (netto)
4	GI Schaafau	0,5
7	Außenreserve 80	8,8
10	Griesmühle	7,0
11	Allmend-Flächen	67,7
12	Fläche südlich der K 18	10,0
<b>Σ</b>		<b>94</b>

### 1. Geringe Restriktionen

8,5 Hektar (netto)

5 Prozent des Flächenpotenzials

### 2. Mittlere Restriktionen

71 Hektar (netto)

41 Prozent des Flächenpotenzials

### 3. Schwerwiegende Restriktionen

94 Hektar (netto)

54 Prozent des Flächenpotenzials

# INHALT

- 1 PROJEKTSTRUKTUR
- 2 AUSGANGSLAGE
- 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT
- 4 ÜBERGEORDNETE TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN
- 5 GEWERBEFLÄCHENNACHFRAGE UND PROGNOSE
- 6 GEWERBEFLÄCHENPOTENZIALE
- 7 BILANZ UND PRIORISIERUNG**
- 8 GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNGSKONZEPT
- 9 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

# 7 BILANZ UND PRIORISIERUNG

## ABGLEICH ORIENTIERUNGSRAHMEN UND GEWERBEFLÄCHENPOTENZIAL 2040

FLÄCHENBEDARF UND FLÄCHENANGEBOT 2040 INGELHEIM		
Orientierungsrahmen 2040	Flächenpotenzial insgesamt	Flächenpotenzial mit geringen bis mittleren Restriktionen
Nachfrageorientiert 38 bis 42 ha (netto)		Flächenangebot mit geringen Restriktionen 8,5 ha (netto)
Angebotsorientiert (BioTech-Valley ca. 30 Hektar (netto))		Flächenangebot mit mittleren Restriktionen 70,9 ha (netto)
<b>Σ 68 bis 72 ha</b>	<b>Σ 173,4 ha</b>	<b>Σ 79,4 ha</b>

QUELLE: GEORG CONSULTING (2023).

Die Gegenüberstellung aus dem abgeleiteten Bedarf mit dem Flächenpotenzial (nur geringe bis mittlere Restriktionen) zeigt eine „**Punktlandung**“ auf.

Das heißt im Umkehrschluss, dass **fast alle Flächen** mit geringen und mittleren Restriktionen auch entwickelt werden müssten, um den ermittelten Bedarf zu decken.

# 7 BILANZ UND PRIORISIERUNG

## PRIORISIERUNG

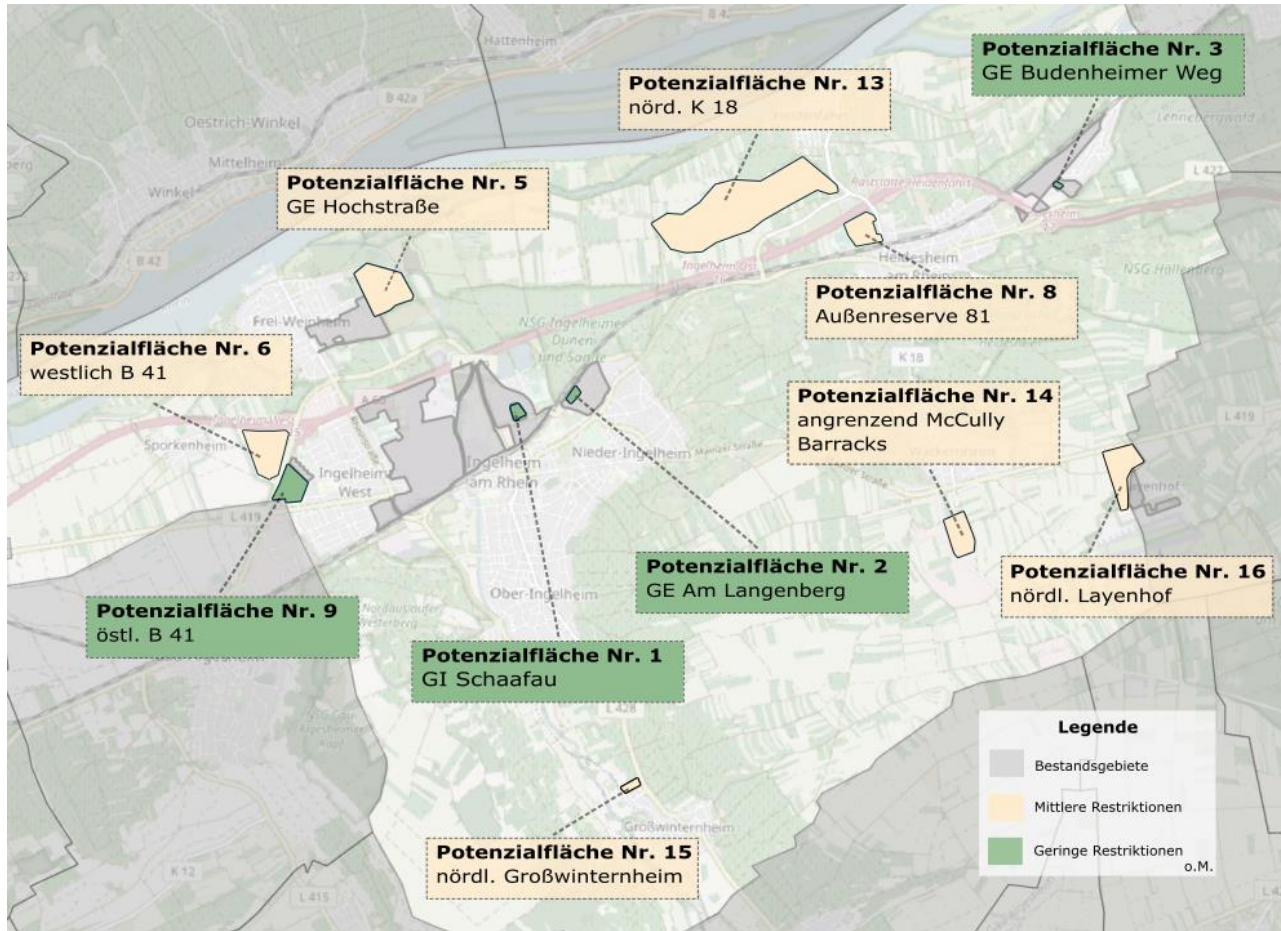
PHASE 1: DECKUNG NACHFRAGE NACH 38 BIS 42 HEKTAR GEWERBEFLÄCHEN BIS 2040

PHASE 2: BEI FLÄCHENVERFÜGBARKEIT – REALISIERUNG BIOTECH-VALLEY (30 HEKTAR)  
ALTERNATIV: KLEINERE AUSFÜHRUNG DES BIOTECH-VALLEY

PHASE 3: ÜBER 2040 HINAUS – ENTWICKLUNG DER STANDORTE MIT SCWERWIEGENDEN  
RESTRIKTIONEN

# 7 BILANZ UND PRIORISIERUNG

## SCHLUSSFOLGERUNGEN AUS DER GEGENÜBERSTELLUNG DES ZUKÜNFTIGEN FLÄCHENBEDARFS MIT DEM FLÄCHENPOTENZIAL



Ziele für die Flächenpolitik Ingelheims:

- Innen- vor Außenentwicklung
- Nutzung von Restgrundstücken sowie von fehl- und mindergenutzten Grundstücken in den Bestandsgebieten
- Konzentration der Flächenentwicklung auf größere Standorte (Effiziente Flächenentwicklung)
- Fokus auf eine nachhaltige und stadtverträgliche Flächengestaltung legen („Industrie- und Gewerbegebiete der Zukunft“)
- Bündelung gleicher Nutzungen (Agglomerationsvorteile)
- Kurze Wege
- Neue/innovative Konzepte.

# INHALT

- 1 PROJEKTSTRUKTUR
- 2 AUSGANGSLAGE
- 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT
- 4 ÜBERGEORDNETE TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN
- 5 GEWERBEFLÄCHENNACHFRAGE UND PROGNOSE
- 6 GEWERBEFLÄCHENPOTENZIALE
- 7 BILANZ UND PRIORISIERUNG
- 8 GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNGSKONZEPT**
- 9 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN



# 8 GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNGSKONZEPT



QUELLEN: LANDESAMT FÜR VERMESSUNG UND GEOBASISINFORMATION RHEINLAND-PFALZ; GEORG CONSULTING (2023).



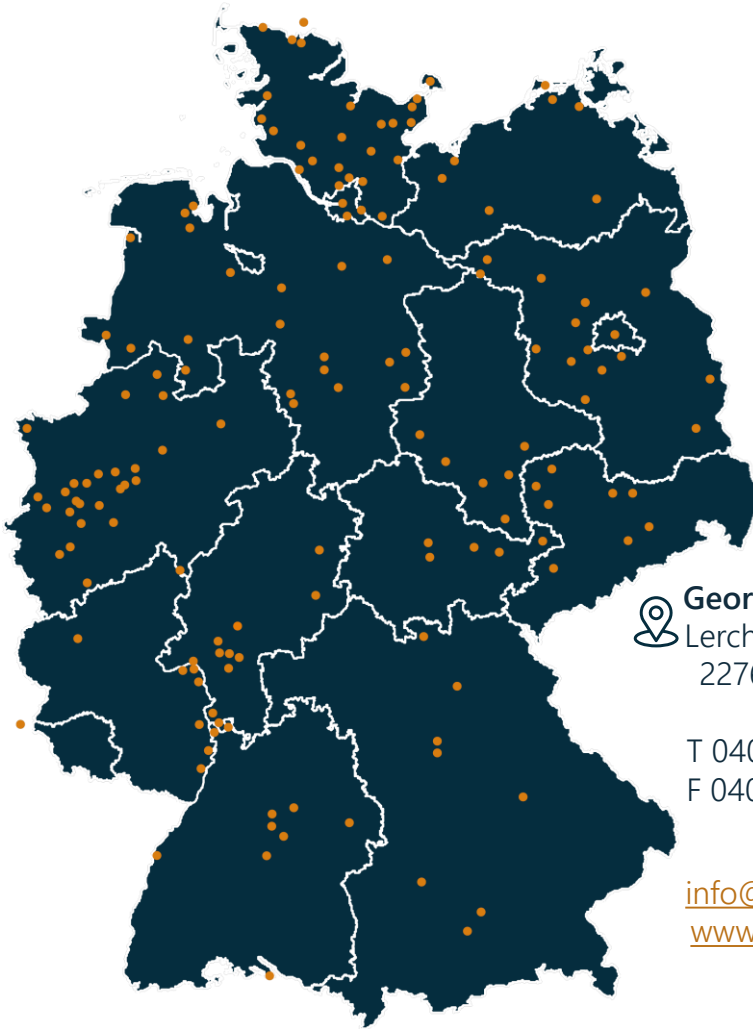
# INHALT

- 1 PROJEKTSTRUKTUR
- 2 AUSGANGSLAGE
- 3 WIRTSCHAFTSSTANDORT
- 4 ÜBERGEORDNETE TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN
- 5 GEWERBEFLÄCHENNACHFRAGE UND PROGNOSE
- 6 GEWERBEFLÄCHENPOTENZIALE
- 7 BILANZ UND PRIORISIERUNG
- 8 GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNGSKONZEPT
- 9 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN**

# 9 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

1. DIVERSIFIZIERUNG DER WIRTSCHAFTSSTRUKTUR MIT FOKUS AUF WISSENSINTENSIVE BRANCHEN
2. STANDORTE FÜR DIE UNTERSCHIEDLICHEN ZIELGRUPPEN (UNTERNEHMENSTYPEN) ENTWICKELN
3. FORTENTWICKLUNG DES WIRTSCHAFTSSTANDORTES ZUM BIOTECH-VALLEY
4. AKTIVE UND VORRAUSSCHAUENDE FLÄCHENMOBILISIERUNG
5. FLÄCHENMONITORING ETABLIEREN
6. STRATEGISCHER FLÄCHENERWERB
7. NACHHALTIGE UND FLÄCHENSCHONENDE STANDORTENTWICKLUNG
8. INNOVATIVE FLÄCHENENTWICKLUNGEN IM RAHMEN DER DIGITALISIERUNG
9. VERTIKALISIERUNG VON GEWERBE

# KONTAKT



 **Georg Consulting**  
Lerchenstraße 28a  
22767 Hamburg

T 040 300 68 37 0  
F 040 35 67 48 48

[info@georg-ic.de](mailto:info@georg-ic.de)  
[www.georg-ic.de](http://www.georg-ic.de)

**ACHIM GEORG**  
georg@georg-ic.de



**TIMUR OMURZAKOV**  
omurzakov@georg-ic.de

